

# **RS OGH 1962/12/17 10Os391/62, 10Os37/67 (10Os38/67, 10Os39/67), 11Os125/74, 14Os114/07g (14Os119/07t)**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.12.1962

## **Norm**

Geo §590

StPO §62

StPO §63 A

## **Rechtssatz**

Unbegründete Delegierungsanträge sind dem Gerichtshof zweiter Instanz bzw dem OGH vorzulegen und dürfen durch das Gericht erster Instanz nicht zurückgewiesen werden.

## **Entscheidungstexte**

- 10 Os 391/62

Entscheidungstext OGH 17.12.1962 10 Os 391/62

Veröff: RZ 1963,49

- 10 Os 37/67

Entscheidungstext OGH 28.02.1967 10 Os 37/67

Veröff: EvBI 1968/18 S 26

- 11 Os 125/74

Entscheidungstext OGH 08.11.1974 11 Os 125/74

Veröff: EvBI 1975/119 S 220

- 14 Os 114/07g

Entscheidungstext OGH 16.10.2007 14 Os 114/07g

Beisatz: In Delegierungsfällen ist nur der Gerichtshof zweiter Instanz (§62StPO) oder -falls das zuständige und das Gericht, an das allenfalls delegiert werden soll, nicht im Sprengel des selben Gerichtshofs zweiter Instanz gelegen sind- der Oberste Gerichtshof (§63StPO) berufen. (T1); Beisatz: Die mit dem Postulat der Gleichbehandlung mit einem erst in der Hauptverhandlung gestellten Ablehnungsantrag erfolgte Abweisung eines Delegierungsantrags durch das Erkenntnisgericht steht mit dem Gesetz nicht im Einklang. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0059606

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.02.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)